Münsterisches Intelligenzblatt.

No. 42 Freitag den 18. October. 1811

Intelligenz-Comptoir auf dem alten Fischmarkt No. 92.

Auf Befehl des Herrn Präfekten vom 17ten dieses Monats wird den Conscribiten der hiesigen Stadt zur Warnung hiermit bekannt gemacht: Der Rekrutirungsrath des Lippe-Departements habe den Gesetzen zufolge bestimmt, daß der Johan Henr. Kettler von Overrath, Cantons Haltern, Conscribirter des Jahrs 1810 nach den Schanzarbeiten abgeschickt werden solle, weil er sich, in der Absicht, sich zum Dienst untauglich zu machen, den Zeigefinger der rechten Hand vorsetzlich verstümmelt habe.

Münster den 13. October 1811.

Der Maire

M. v. Böselager.

Da der Präfekturbeschluß vom 18ten September dieses Jahrs, der Verkauf des Pulvers betreffend, (Siehe Memorial administratif No. 8.) von denen, welche es angeht, nicht gehörig befolgt zu werden scheint, so wird selbiger hierdurch nochmals in Erinnerung gebracht, und bemerkt, daß gedachter Beschluß am 4ten October unter dem Sentenzbogen ausführlich angeheftet ist.

Münster den 14ten October 1811.

Der Maire

M. v. Böselager.

I. Avertissements.

1. Am künftigen Dienstag den 22. dieses Monats, des Vormittags um 10 Uhr, soll die an der Orgel in der Kirche zu Wolbeck nothwendig gewordene Reparatur, die hauptsächlich darin besteht, daß die Blasebälge in neues Leder gesetzt, die ganze Orgel gereinigt, mithin auseinander genommen, und wieder gestimmt, auch ein Theil des Regierwerks, die Winkelhaken genannt, ganz neu gemacht werden müssen, auf dem Gemeindehause zu Wolbeck dem Wenigstfordernden öffentlich verdungen werden. Sachverständige werden eingeladen, sich alsdann an Ort und Stelle einzufinden, und ihre Erklärungen abzugeben, für welchen Preis sie diese Orgelreparatur übernehmen wollen.

Gegeben Wolbeck auf dem Mairiebureau den 16. Oct. 1811.

Der Maire
F. Zumbusch.

2. Mit Bezug auf die diesjährigen münsterischen Intelligenzblätter sub Nris. 25, 27 und 29, und der dortmunder Nachrichten sub Nris. 125 und 126 wegen Verlegung der Jahrmärkte zu Sendenhorst mache ich ferner dem Publiko bekannt, daß für demjenigen, der das beste Pferd am 21ten October d. J. dahier aufm Markte bringt und verkauft, drei goldene Louisd'or, beste Kuh zwei Louisd'or und bestes Schwein ein Louisd'or als Prämien ausgeworfen sind, welche Prämien nach geendigtem Markt des Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Mairie-Bureau in Empfang genommen werden können. Uebrigens wird der Markt des Vormittags 10 Uhr seinen Anfang nehmen, und soll der Markt mitten in der Stadt auf dem sogenannten Königsplatze gehalten, wo alle Vorkehrungen getroffen, daß den Verkäufern der Pferde, Kühe, Schweine, Schafe ꝛc. abgesonderte Standpunkte angewiesen werden.

Sendenhorst im Großherzogthum Berg den 25. Sept. 1811.

Der Maire
Langen.

II. Ediktalladung.

1. Da vermöge Verfügung der hochlöblichen Regierung zu Hamm und des Herrn Präfekten des Ruhr-Departements vom 5ten und 11ten dieses, die Theilung der in der Mairie Vorhelm und Ostenfelde, Cantons Oelde, belegenen Gemeinheit Osterwald, sammt dazu gehöriger Enniger Heide, verordnet worden; so werden hierdurch sämmtliche Prätendenten, welche Eigenthums-, Hütungs-, Holzungs oder sonstige Realrechte an besagter Gemeinheit zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre Rechte binnen drei Monaten, und spätestens in dem zur Ausmittelung der Theilnehmungsrechte auf den 4ten November c. und folgenden Tagen, Morgens 9 Uhr, an der Behausung des Herrn Gastgebers Willebrand zu Enigerlo angesetzten Termine unter der Warnung anzumelden und nachzuweisen, daß ansonst die Ausbleibenden mit ihren etwaigen Ansprüchen an erwähnte Gemeinheiten abgewiesen, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und mit Auseinandersetzung dieser Gemeinheiten in contumaciam verfahren werden soll.

Ahlen und Münster den 31. Juli 1811.

Die Commission.
Brokmann. Geißler.

III. Gerichtlicher Verkauf.

Am Mittwochen den 23sten October laufenden Jahrs, des Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen bei der

Wittwe Tenbosch zu St. Mauritz Mobilien und Effecten, als Kupfer, Zinn, Tische, Stühle, Porzellaingeschirre, Bettwerk, mehrere Oefen mit Pfeifen und Steinen, ein kupferner Kessel, ungefähr 5 Tonnen groß, auch ein Billard nebst Zubehör an den Meist- und Letztbiethenden verkauft werden.

Fr. Gruwe, k. k. Huissier.

IV. Vermischte Nachrichten.

1. Am Montag den 21ten October l. J. und an folgenden Tagen, Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen im Löwenklub hieselbst die zur Nachlassenschaft der verstorbenen Demoiselle Wilhelmine Schmedding gehörige Mobilien, bestehend in verschiedenen Silbergeräthen, Betten, Kleidungsstücken, geschnittenem und ungeschnittenem Leinwand, in einem juwelenen Kreuz und Ring, und sonstigen Hausgeräthen, dann auch in einigen juristischen, theologischen und historischen Büchern, worunter ein Manuscript von Kerssenbrock, enthaltend die Geschichte der Wiedertaufer, an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung aus freier Hand verkauft werden.

Münster am 9 Oct. 1811.

Aus Auftrag.

C. A. Hülseberg, Notar.

2. Am Samstag den 19. l. M. October, Nachmittags 2 Uhr, soll

1) ein Garten nahe vor dem Hörter Thore am Kirchhof gelegen, welchen der Herr Kaufmann Elbers in Heuer hat,

2) am Montag den 21 October, Nachmittags 2 Uhr, sollen drei Gärten vor dem Neubrücker Thore in der Köhrstegge gelegen, wovon der Schuster Lukas Einen, Sauer Einen und der Zimmermstr. Wenning Einen in Heuer hat, ferner

3) am Dienstag den 22. October, Nachmittags prompt 2 Uhr, sollen sieben Gärten nahe vor dem Neuthor, wovon vier in der 2ten Stegge von Münster aus rechter Hand am Fußwege nach Kinderhaus gelegen sind, und wovon der Herr Quante Einen, der Herr Pöllner Einen, Herr Hartmann Einen und Herr Bußmann Einen in Heuer hat; die übrigen drei aber, wovon der abgelebte Herr Lutterbeck den ersten, der Herr Meßmacher Mengersen den zweiten und den dritten Ofbring in Heuer hat, liegen von Münster aus am Fußwege nach Kinderhaus linker Hand, sodann

4) am Mittwochen den 23. l. M. October, Nachmittags 2 Uhr, soll die hier aus dem Abschnittsthore nächst Vetten an der Aa gelegene Wiese, wie auch das dabei gelegene Ackerland,

5) am Donnerstag den 24. l. M. October, Nachmittags 2 Uhr, soll der unweit des Zellers Fröhlich, Kirchspiels St. Mauritz, am Fußwege nach Handorf gelegene Theigelkamp, ad circa 3 Malter Einsaat,

6) am Freitag den 25. d. M. October, Nachmittags 2 Uhr, soll der in der wollbecker Stegge unweit des Kötters Homan gelegene Kamp, ad circa 2 Malter Einsaat, welchen der Branntweinbrenner B. Lutterbeck in Heuer hat,

7) am Samstag den 26. d. M. October, Nachmittags 2 Uhr, soll der den Erben Lutterbeck gehörende, in der mecklenbecker Stegge hinter des Bäckers Renne junior seinen Kamp, gelegene Kamp, ad circa 3 Malter Einsaat,

8) am Montag den 28. d. M. October, Nachmittags 1 1/2 Uhr, sollen zwei den Erben Lutterbeck gehörende Kämpe, ein großer Garten, und eine Wiese unweit des Zollhauses an der Wersebrücke rechter Hand gelegen, und sodann daselbst eine kleine Wiese linker Hand der Wersebrücke, und zuletzt

*)

9) am Dienstag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, sollen zwei Stücke Ackerland in Ludgeri Thal, so ebenfalls den Erben Lutterbeck gehören, meistbiethend aus freier Hand verkauft werden.

Schließlich wird bemerkt, daß die Hälfte des Kaufschillings auf die benannten Grundstücke gegen billige Zinsen stehen bleiben können; welches auch bei dem bereits angekündigten Verkaufe der hier in der Stadt gelegenen Häuser den Aukäufern gestattet werden wird. Kauflustige belieben sich zur bestimmten Zeit auf gefragte Grundstücke einzufinden.

Nachträglich wird hiehin noch bemerkt, daß vorstehende Immobilien sowohl, als auch die den Erben Lutterbeck gehörigen Häuser ohne irgend einer Ratifikation gleich in actu an den Meist- und Letztbiethenden verkauft und zugeschlagen werden sollen.

Münster den 2. Oct. 1811.

Aus Auftrag der Erben Lutterbeck.

G. B. Schepers, Notar.

3. Zwei außerhalb Ludgeri Thor am Wege nach Hiltrup und an dem Garten des Herrn Receptors Hüger nahe beim h. Antonius gelegene in gutem Stande sich befindende Gärten, so der Schuhmacher Spanna und der sogenannte Johannes Bockhorst unterhaben, sollen am 29ten October l. J., Nachmittags 2 Uhr, auf den Gärten selbst meistbiethend salva ratificatione verkauft werden. Die Bedingnisse und Eigenthümer sind beim Int. Comt. zu erfahren.

4. Das zu Münster am neuen Platz und der Ribberstiege sub No. 234 zur Handlung sehr vortheilhaft belegene, vormalig unter dem Namen Tourtuals oder Wageners bekannte gut eingerichtete Wohnhaus, die dazu gehörige Stallung, Holzhaus und Waschhaus, mit dem dazu gehörigen Gehöfde und dahinter belegenen großen Garten von 57 Schritt lang und 52 Schritt breit, versehen mit schönen Obstbäumen, soll am Samstag den 19ten dieses Monats October, des Nachmittags um 3 Uhr, in gesagtem Hause meistbiethend aus freier Haud verkauft werden. Das Haus steht die Sendswoche hindurch zu besehen offen. Die Bedingungen sind einzusehen bei

Ketteler, Notar, No. 261 der Sandstraße.

5. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß das Haus des Herrn Lieutenant Caspar Callenberg in Oelde, nebst Garten und Zubehör, am Donnerstag den 24. dieses aufs neue öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden soll, weil der vorige Aukäufer die von ihm geforderte Caution nicht hat bestellen können, und daher sich nach Inhalt des sabgeschlossenen Kaufkontrakts einen erneuerten Verkauf auf seine Gefahr und Unkosten gefallen lassen muß.. Kauflustige werden daher ersucht, sich am bestimmten Tage in der gedachten Behausung einzufinden, und ihren Vortheil wahrzunehmen. Die Verkaufsbedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

Oelde den 11. Oct. 1811.

Homann, Notar.

6. Am vorigen Montag den 14ten October ist jemand ein zweijähriger weisser glatthäriger Hühnerhund mit braunen Ohren, einem braunen Fleck hinten am Rücken und einen auf der Seite, entlaufen. Wem derselbe zugelaufen seyn möchte, wird ersucht, ihn am Int. Comt. gegen Erstattung der Kosten abzugeben.

7. Benedix Levi Isaac werden diesen Herbstsend wie gewöhnlich ihr Lager von allen Sorten Boyen und Biber bei dem Herrn Tergeist gegen dem Barmherzigen Kloster über etabliren.

8. F. Blanchard Rouſell beehrt ſich dem Publico bekannt zu machen, daß er wie gewöhnlich Regen- und Sonnenſchirme nach dem modernſten Geſchmacke verfertige und zu den billigſten Preiſen verkaufe. Auch vertauſcht er ſchon gebrauchte gegen neue, und reparirt beſchädigte. Er wohnt in der Gruetgaſſe neben der Hauptwache No. 9, und empfiehlt ſich beſtens.

Bekanntmachung.

9. Durch eine Entſcheidung des Herrn Präfekten, Grafen Duſaillant, iſt die Cirkulation des Weſtfäliſchen Archivs im Lippe-Departement freigegeben worden. Wir zeigen dies den Abonnenten des Archivs im benannten Departement mit der Bitte an, ihre Beſtellungen an die wohllöblichen Poſtämter und Buchhandlungen baldmöglichſt abzugeben.

Eſſen und Duisburg den 27. Sept. 1811.

Bädeker und Kürzel.

10. Es ſtehen zwei Zimmer ohne Meubeln zu vermiethen, und können gleich bezogen werden. Das Int. C. g. Nachr.

11. Da der unterzeichnete Licentiat in der Rechten und vereidete Advokat beim kaiſerl. Appellhofe in Lüttich daſelbſt ſeine Wohnung verlegt hat; ſo hält er es für ſeine Schuldigkeit ſeine jetzige Adreſſe bekannt zu machen, um auch die geringſte Verzögerung in der Correſpondence zu verhüten, und empfiehlt fortwährend ſeine Dienſte als Advokat bei gemeldtem Gerichtshofe den Bewohnern des Departements der Lippe, mit der Nachricht, daß jeder in ſeiner Mutterſprache mit ihm als Deutſchen korreſpondiren könne.

Jean André Keſſel, Avocat à la Cour impériale, demeurant au Faubourg de St. Laurent No. 1118 a Liege.

12. Der unterzeichnete Johan Joſ. Thonon, Licentiat in der Rechten und Avoué beim kaiſerl. Appellhofe in Lüttich hat die Ehre ſeine Dienſte in obiger Eigenſchaft jedermann anzubiethen, wobei er ſich durch ſeinen anerkannten Fleiß, Redlichkeit und Dienſteifer beſtens empfiehlt.

Jean Joſ. Thonon, Licencié et Avoué, demeurant No. 649 Mont. St. Martin à Liège.

13. Bei F. A. Rolinck auf Ludgeri Straße iſt beſter neuer braunſchweiger Hopfen die 100 Pf. zu 22 Rthl. zu haben.

14. Am Donnerstag den 24. Oct., des Morgens um 9 und des Nachmittags um 2 Uhr, ſoll in der auf der Rothenburg belegenen ehemalig Schlüterſchen Behauſung eine kupferne Braupfanne, eine Braubädde, und ſonſtige zur Brauerei gehörige Geräthſchaften, ferner Bettladen, Bettwerk und Oefen, wie auch ſonſtiges Hausgeräth öffentlich aus freier Hand durchs Meiſtgeboth verkauft werden.

Münſter den 16. Oct. 1811.

Aus Auftrag.

J. H. Block, Notar.

15. Das Haus auf der Königſtraße No. 262 Egidii Laiſ. iſt zu verheuern, und kann gleich bezogen werden. Das Int. Comt. gibt Nachr.

16. Künftigen Mittwochen den 23. October werden am Hofe des Herrn Grafen von Galen magere Schweine verkauft. Wer zum Ankauf Luſt und Mittel hat, wolle ſich Morgens 9 Uhr allda einfinden.

Sandfort, Rmſtr.

17. Beim Kaufmann W. Winckelſett auf der Frauenſtraße hieſelbſt iſt ächter neuer braunſchweiger Stadt- und Landhopfen bei ganzen Ballen und auch einzelnen Pfunden

von der besten Güte und in sehr billigem Preise zu haben.

18. Bei H. Lücke ist frisch angekommen und in billigem Preise zu haben Schellfische, welche bei ganzen Körben und auch Stückweise verkauft werden.

19. Das sub No. cat. 80 der Liebefrauen Laischaft im Krummentimpen dahier belegene, zu jedem Gewerbe sehr gut eingerichtete Haus nebst Gehöfde soll am 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, dem Meistbiethenden öffentlich verkauft werden. Kauflustige belieben sich in termino in bemeldter Behausung einzufinden, und können die nähern Bedingnisse täglich bei mir einsehen.

Münster den 19. Oct. 1811.

P. A. Meyer, Notar.

Aufforderung und Bitte.

20. Da mein Sohn Franz Casp. Westers, welcher vor ungefähr 3 Jahren in die Fremde gegangen, und seitdem nichts hat von sich hören lassen, dem Conscriptionsgesetze Genüge leisten muß, so fordere ich ihn hierdurch auf, sich unverzüglich in seinem Geburtsorte einzufinden, und seine ihm obliegende Pflichten zu erfüllen.

Zugleich ersuche ich jedermann, der den mir unbekannten Aufenthalt meines oben benannten Sohnes wissen möchte, mich baldmöglichst davon zu benachrichtigen.

Emsdetten im Departement der Lippe im Arrondissement Steinfurt.

Herm. Westers.

21. Die Lieferung des auf das Jahr 18$\frac{11}{12}$ für das hiesige Zuchthaus erforderlichen Strohbedarfs ist in dem am 10. dieses festgesetzten Termine nicht verdungen worden; aus Auftrag des Herrn Präfekten wird daher zu diesem Verding ein anderweiter Termin auf künftigen Donnerstag den 24ten dieses des Morgens um 10 Uhr angesetzt.

Münster den 17. Oct. 1811.

Gruwe, Zuchthausrendant.

22. Am künftigen Dienstag den 22ten October 1811, Morgens 10 Uhr, soll der im Kirchspiel Ueberwasser, 3ter Section, am Kanal belegene zum Magdalenen Hospital gehörige halbe Ahekamp, welchen der Pächter auf den Wienburg Anton Schapmann für die jährliche Miethe von 19 Rthlr. 22 gGr. unterhat, und 5 Morgen 36 Ruthen enthält, meistbiethend an Ort und Stelle unter den bekannt zu machenden Bedingungen salva rat. wieder verpachtet werden.

Münster den 17. Oct. 1811.

J. Aulike, Rendant.

23. Ein Maire in einer Landstadt sucht gegen annehmbare Bedingungen einen Secretair; wer hiezu Lust und die dazu nöthigen Fähigkeiten besitzt, beliebe sich am Int. Comt. zu melden.

24. Es wird auf dem Lande bei einigen Kindern ein Lehrer gegen einen annehmlichen Unterhalt verlangt, der nebst der Fähigkeit, in allen Schulwissenschaften Unterricht geben zu können, auch jene besitzt, in der französischen Sprache Unterricht zu ertheilen, es ist eben nicht nöthig, daß derselbe geläufig französisch sprechen könne, wenn er nur richtige Sprachkenntniß hat. Das Int. Comt. gibt Nachricht.

25. Auf der Rothenburg sub No. cat. 28 sind zwei Zimmer und zwei Schlafzimmer mit oder ohne Meubeln zu vermiethen, und können gleich bezogen werden.

26. Bei mir sind frische Schellfische angekommen.

J. H. Neuhaus.

26. Jemand sucht zu einem soliden Geschäfte einen Theilnehmer, der ein ansehnliches Kapital, welches jedoch vollkommen sicher benutzt wird, einlegen kann. Das Int. Comt. gibt Nachr.

27. Bei J. Tuchmann in der Kuhstraße No. 286 sind beste edamer Käse zu haben 8 1/2 Pf. p. 1 Rthl., dito 9 Pf., Tafelkäse 7 1/2, leidische Nagelkäse 12, ostfriesländische Milchkäse 18 auch 20 Pf., beste Kastanien 17 a 18 Pf. und bester Zichorie 17 dito 19 Pf. p. 1 Rthl.

Heirathsanzeige.

1. Unsere am 6ten dieses mit elterlicher Bewilligung vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns unsern Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen, und zur Fortdauer Ihrer Freundschaft uns bestens zu empfehlen.

Münster den 11. Oct. 1811.

Heinrich Feaux.
Gertr. Feaux, geb. Schmedding.

Zugleich beehre ich mich, hiemit anzuzeigen, daß ich dahier im Hause der Geschwister Osthues auf dem alten Fischmarkte No. 315 meine Handlung in seidenen, baumwollenen und andern Waaren eingerichtet habe. Durch preiswürdige Waare und reelle Bedienung hege ich die Hoffnung, das Zutrauen und die Gewogenheit des Publikums mir zu erwerben.

Heinr. Feaux.

Sterbefälle.

1. Es gefiel der göttlichen Vorsehung, meinen Schwager Jos. Kessel, frühzeitig mit den heiligen Sterbesakramenten versehen, in seinem blühenden Alter von 28 Jahren aus dem Zeitlichen in dem Ewigen zu sich zu berufen. Diesen für mich traurigen Sterbefall habe ich die Ehre meinen Verwandten bekannt zu machen, und empfehle die Seele des Verstorbenen ihrem Gebethe.

Münster den 11. Oct. 1811.

A. M. Aulicke, Apotheker.

2. Gestärkt durch die Gnadenmittel der heiligen Kirche starb dahier mit völliger Hingebung mein geliebter Ehemann J. T. Schwede, Krameramtsverwandter, an den Folgen eines bösartigen Fiebers, im 47sten Jahre seines Alters. Diesen mir so schmerzhaften Verlust zeige ich meinen Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an.

Münster den 14. Oct. 1811.

Gertrud Schwede, geb. Brüning.

3. Am Montag den 7. d. M. starb mein geliebter Ehegatte, der gewesene Bürgermeister und Gastwirth Friderich Renvert, im 74sten Jahre seines Alters und 40sten unserer vergnügten Ehe, mehrmalen mit den h. Sakramenten versehen, an völliger Entkräftung nach einem zweimonatlichen Krankenlager.

Diesen für mich und meine Kinder großen Verlust mache ich meinen Verwandten und Freunden hierdurch schuldigst bekannt, empfehle die Seele des Verstorbenen ihrem Gebethe, und mich und meine Kinder zur fernern Freundschaft.

Lüdinghausen den 10. Oct. 1811.

Cath. Elis. Duca, verwittwete Renvert.

4. In tiefstem Kummer zeige ich allen meinen Freunden, Bekannten und Verwandten den Tod meiner innigst geliebten Frau, der gebornen Baronin von der Marwitz, aus dem Hause Zernikow, hierdurch unter Verbittung der Beileidsbezeigungen ganz ergebenst an. Sie starb hier den 7ten dieses Monats an den Folgen eines hitzigen Nervenfiebers als eine sehr tugendhafte Frau und vortreffliche zärtliche Mutter von zwei unmündigen Töchtern. Ihr Andenken wird mir ewig heilig seyn.

Dertzow den 19. Sept. 1811.

Leop. Frh. v. Loën.

Frucht-Preise auf dem hiesigen Markt am 16. October.

	Rthlr.	ßl.
Waizen	17	—
dito	16	14
dito	15	—
Roggen	10	14
dito	10	7
dito	10	—
Gerste	7	14
dito	7	7
dito	7	—
Buchwaizen	7	—
dito	6	14
Haber	5	—
dito	4	14
dito	4	—